

KOOPERATIONSZUSCHUSS - INFOBLATT

Projekt EKLISTRA- Enkel und klimafitte Straßenräume



Was ist der Kooperationszuschuss?

Der Kooperationszuschuss ist eine **Pauschalunterstützung in Höhe von 1.000 Euro**. Er soll es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, im Unterricht **kleine Forschungsprojekte** durchzuführen und sich aktiv mit **Themen aus Naturwissenschaft und Technik** auseinanderzusetzen.

Wer kann den Zuschuss beantragen?

Antragsberechtigt sind **Lehrende** an folgenden österreichischen Bildungseinrichtungen: Kindergärten, Primarstufe (Volksschule), Sekundarstufe I & II (MS, AHS, BMHS, PTS), Sonderschulen.

Welche Projekte werden gefördert?

Gefördert werden **innovative Unterrichtsprjekte** mit naturwissenschaftlich-technischem Schwerpunkt und Forschungsbezug. Die Schüler:innen sollen dabei selbst experimentieren und Berufsfelder in der Forschung kennenlernen. Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, wird ein **Ausmaß von 25 bis 30 Unterrichtseinheiten (UE)** angestrebt.

Was wird finanziert?

Die 1.000 Euro können flexibel für **Sachkosten** (Materialien, Geräte) oder Unterrichtsmittel, **Reisekosten** (für Schüler:innen und Lehrkräfte, z. B. zu Laboren oder Unternehmen) oder **externe Expertise** (Honorare für externe Fachleute, z. B. **Workshops**) eingesetzt werden. Personalkosten für die Lehrenden selbst sind nicht förderbar. Nach erfolgter Umsetzung ist ein kurzer Abschlussbericht zu verfassen.

EKLISTRA Kooperationszuschuss

Um beim Projekt EKLISTRA einen Kooperationszuschuss zu beantragen, muss dieser inhaltlich zum Projekt passen, d.h. den **Fokus auf Mobilität und/oder Klimawandelanpassung im öffentlichen Raum** legen. Beispiele für förderbare Workshops finden Sie auf den nachfolgenden drei Seiten.

Bei **Interesse** kontaktieren Sie bitte Herrn DI Tadej Brezina unter tadej.brezina@tuwien.ac.at bzw. +43 1 58801 23127.

Jetzt Kooperationszuschuss beantragen

Bitte beachten Sie weitere Informationen zur Beantragung am [Infoblatt für Lehrende](#) und nutzen Sie das [offizielle Antragsformular](#).

Weitere Themenbereiche für Kooperationszuschüsse finden Sie [hier](#).

WORKSHOPANGEBOTE

Projekt EKLISTRA- Enkel und klimafitte Straßenräume



Workshop: Straßenlabor – Schwerpunkt Mobilität

Ziel: Die Kinder entdecken den Straßenraum aus unterschiedlichen Blickwinkeln und erleben, wie unterschiedlich die Mobilität wahrgenommen werden kann. Sie lernen den Zusammenhang zwischen subjektiven Eindrücken und objektiv messbaren Daten wie Lärm und Geschwindigkeit kennen und erfahren, dass bei der Gestaltung des öffentlichen Raums auch die verborgene Infrastruktur unter der Erde eine wichtige Rolle spielt. Gleichzeitig soll die Neugier auf technische Zusammenhänge und Berufe geweckt werden.

Dauer: 2 Stunden

Ort: Workshop findet bei Schönwetter im Freien im Umfeld der Schule statt.

In dem zweistündigen Workshop erarbeiten wir mit den Kindern folgende Fragen:

- Wie schnell sind unterschiedliche Verkehrsmittel unterwegs und wie laut sind sie?
- Wer nutzt den Straßenraum und wie sieht die Platzverteilung aus?
- Welche Bedürfnisse haben verschiedene Verkehrsteilnehmende?
- Welche Rolle spielen Technik und Planung für unsere Straßen?
- Warum ist es wichtig zu wissen, was sich unter der Straße befindet?

Je nach Alter übernehmen die Kinder unterschiedliche Aufgaben und werden selbst zu Forscherinnen und Forschern. Sie messen Geschwindigkeiten, Distanzen und Lautstärken, erleben mithilfe von Simulationsbrillen und Krücken, wie sich alltägliche Wege mit Sehbehinderung oder Mobilitätseinschränkung anfühlen, und erkunden die verborgene Welt unter der Straße. So wird sichtbar, wie vielfältig und spannend die Planung und Gestaltung unseres Lebensraums ist.

Der Workshop ist für maximal 30 Kinder der 3. bis 8. Schulstufe ausgelegt. Die Anwesenheit der Lehrkräfte ist erwünscht; auf Wunsch ist ein aktives Mitwirken jederzeit möglich.

Kontakt:

DI Tadej Brezina

Mail: tadej.brezina@tuwien.ac.at

Tel: +43 1 58801 23127

WORKSHOPANGEBOTE

Projekt EKLISTRA- Enkel und klimafitte Straßenräume



Workshop: Straßenlabor – Schwerpunkt Klimawandelanpassung

Ziel: Die Kinder entdecken, wie Klima und die Gestaltung des Straßenraums zusammenhängen. Sie erforschen, wie der verfügbare Raum zwischen unterschiedlichen Verkehrsteilnehmenden aufgeteilt ist, wie Stadtbäume mit Wasser versorgt werden und welche wichtige Rolle Grünflächen für ein angenehmes Stadtklima spielen. Gleichzeitig soll die Neugier auf technische Zusammenhänge und Berufe geweckt werden.

Dauer: 2 Stunden

Ort: Workshop findet bei Schönwetter im Freien im Umfeld der Schule statt.

Im zweistündigen Workshop gehen die Kinder spannenden Fragen rund um Klima und Straßenraum auf den Grund:

- Wer braucht wie viel Platz im Straßenraum?
- Wie viele Kinder passen auf einen Pkw-Parkplatz?
- Warum sind Bäume für unsere Städte so wichtig?
- Wie gelangt das Wasser zu den Bäumen?
- Wo wird es bei Sonnenschein besonders heiß?

Je nach Alter übernehmen die Kinder unterschiedliche Aufgaben und werden selbst zu Forscherinnen und Forschern. Sie vermessen Parkplätze und Gehwege, beobachten, wohin das Wasser bei einem „Regenschauer“ fließt, und vergleichen die Temperaturen an verschiedenen Orten. Dabei erleben sie hautnah, wie sich Asphalt, Schatten und Begrünung auf die Umgebung auswirken und wie eine andere Aufteilung des Straßenraums zu einem angenehmeren Stadtklima beitragen kann.

Der Workshop ist für maximal 30 Kinder der 3. bis 8. Schulstufe ausgelegt. Die Anwesenheit der Lehrkräfte ist erwünscht; auf Wunsch ist ein aktives Mitwirken jederzeit möglich.

Kontakt:

DI Tadej Brezina

Mail: tadej.brezina@tuwien.ac.at

Tel: +43 1 58801 23127

WORKSHOPANGEBOTE

Projekt EKLISTRA- Enkel und klimafitte Straßenräume



Workshop: Zukunftsbild – Gestalte deinen Schulvorplatz

Ziel: Die Kinder schlüpfen in die Rollen von Verkehrs- und Raumplaner*innen und gestalten ihr unmittelbares Schulumfeld um. Sie betrachten die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzer*innengruppen und handeln Kompromisse im begrenzten öffentlichen Raum aus, wenn es darum geht, verkehrliche Notwendigkeiten, Klimawandelanpassung und Aufenthaltsqualität unter einen Hut zu bekommen.

Dauer: 2 Stunden

Ort: Workshop findet bei Schönwetter im Freien im Umfeld der Schule statt.

Im zweistündigen Workshop erarbeiten die Kinder Vorschläge für die Umgestaltung ihres unmittelbaren Schulumfelds anhand der Fragen:

- Welche Funktionen sollen zukünftig im Schulumfeld Platz haben?
- Wieviel Platz brauchen diese Funktionen?
- Welche Nutzungen sind prioritär?

Je nach Alter übernehmen die Kinder unterschiedliche Aufgaben und werden selbst zu Planerinnen und Planern. Sie analysieren die Bestandssituation, identifizieren Problemstellen, sammeln kreative Verbesserungsvorschläge und diskutieren Vor- und Nachteile der Lösungen. Dabei erleben sie hautnah, wie stark sich die Anforderungen an den öffentlichen Raum je nach Blickwinkel unterscheiden. Die Ergebnisse werden mit vielfältigen Methoden veranschaulicht und dokumentiert.

Der Workshop ist für maximal 30 Kinder der 3. bis 8. Schulstufe ausgelegt. Die Anwesenheit der Lehrkräfte ist erwünscht; auf Wunsch ist ein aktives Mitwirken jederzeit möglich.

Kontakt:

DI Tadej Brezina

Mail: tadej.brezina@tuwien.ac.at

Tel: +43 1 58801 23127